



ROYAL
OPERA
HOUSE

Pressemeldung

11. März 2024

Das Royal Ballet bringt mit „Schwanensee“ einen zeitlosen Klassiker in die Kinos

Mittwoch, 24. April 2024

Dieses Jahr kehrt die beliebte und zeitlose „Schwanensee“-Inszenierung des **Royal Ballet** weltweit in die Kinos zurück.

Das Ballett erzählt die Geschichte von Odette (**Yasmine Naghdi**), einer Frau, die verflucht ist, jeden Tag die Gestalt eines Schwans anzunehmen, bis die Liebe von Prinz Siegfried (**Matthew Ball**) sie erlöst. Die Inszenierung des Choreographen Liam Scarlett und des Bühnendesigners John Macfarlane in Verbindung mit Tschaikowskys sensationeller Musik ist für Zuschauer:innen, die neu in der Welt des Balletts sind, genauso faszinierend wie für diejenigen, die den Zauber der Produktion immer wieder erleben wollen.

2024 wird „Schwanensee“ in 1.326 Kinos in 43 Ländern ausgestrahlt und ist damit eines der größten Kinoereignisse des Royal Ballet in dieser Saison.

„Schwanensee“ wird am Mittwoch, den 24. April 2024 um 20.30 Uhr (MEZ) live in den Kinos gezeigt.

Kinokarten sind ab sofort erhältlich unter www.rohkinokarten.com.

Gerne stellen wir Ihnen das EPK zum [Download](#) zur Verfügung.

ENDE

PRESSEKONTAKT

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens

Tel.: +49 (0)89 67 97 10 50

E-Mail: letter@ophelias-pr.com

Das Royal Ballet

SCHWANENSEE

Live in den Kinos: Mittwoch, 24. April 2024, 20.30 Uhr (MEZ)

Dirigent **Martin Georgiev**

Musik **Pjotr Iljitsch Tschaikowski**

Choreographie **Marius Petipa** und **Lev Ivanov**

Zusätzliche Choreographie **Liam Scarlett** und **Frederick Ashton**

Produktion **Liam Scarlett**

Bühnendesign **John Macfarlane**

Lichtdesign **David Finn**

Odette/Odile **Yasmine Naghdi**

Prinz Siegfried **Matthew Ball**

Orchester des Royal Opera House

Mit großzügiger Unterstützung von den Royal Opera House Principals Julia und Hans Rausing, Aud Jepsen, Yleana Arce Foundation, John und Susan Burns OBE, Sir Lloyd und Lady Dorfman OBE, Kenneth und Susan Green, Alan und Caroline Howard, Huo Family Foundation, Doug und Ceri King, Celia Blakey, Stephen und Dina Lucas, Lindsay und Sarah Tomlinson und The Friends of Covent Garden

Über das Royal Ballet

Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die

dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham, Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht. Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert - neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen. Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.